

An den Vorsitzenden des
Kreistags Waldeck-Frankenberg
Herr Rainer Hesse

→ -Kreistagsbüro-
Südring 2
34497 Korbach

→ Per Mail

04. Oktober 2023

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und FDP betreffend „Fachberatung für queere Menschen“

Sehr geehrte Herr Hesse,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistags zu setzen:

Der Kreistag möge beschließen:

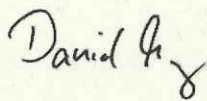
1. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg versteht sich als Teil der europäischen LGBT*IQ-Freiheitszone und sieht sich deshalb an die Aussagen der Erklärung gebunden. Er bekennt sich insbesondere zu den Rechten von LGBT*IQ-Menschen und der Sanktionierung von Diskriminierungen dieser Personengruppe.
2. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg verpflichtet sich daher, die Rechte von LGBT*IQ-Menschen zu stärken und Benachteiligungen aktiv entgegenzuwirken. Vor diesem Hintergrund wird eine Fachberatung für queere Menschen geschaffen.
3. Der Kreisausschuss wird daher beauftragt, sich zu diesem Zweck aktiv in das hessenweite Netzwerk LSBT*IQ Hessen zu integrieren und darüber eine Anlaufstelle für Jugendliche und Erwachsene zu schaffen, die bei Problemstellungen wie bspw. Outing, Transition und Umgang mit Familie und Lebensumfeld berät.

Begründung:

Zwischen fünf und zehn Prozent aller Menschen sind nach Angaben der Bundeszentrale für politische Bildung schwul, lesbisch, bi oder trans*. Die Förderung der Akzeptanz von Menschen mit unterschiedlichen geschlechtlichen und sexuellen Identitäten sowie die

Einrichtung unterstützender Angebote muss als gesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen werden.

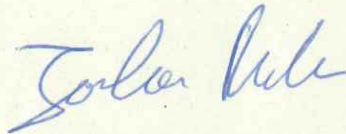
Gesellschaftliche Errungenschaften für queere Menschen, wie die "Ehe für alle", Einführung der dritten Geschlechtsbezeichnung, Verbot der Konversionstherapien, sehen sich zeitgleich stärker werdenden, homophoben und antifeministischen Bestrebungen ausgesetzt. Um dem zu begegnen, braucht es institutionelle Ressourcen. Menschen mit queeren Lebensbiografien brauchen eine Anlaufstelle bei Problemstellungen bzgl. Outing, Transition und Umgang mit Familie und Lebensumfeld. Gleichermaßen ist es wichtig, Diskriminierung in diesem Zusammenhang durch die Förderung von Wissen und Akzeptanz präventiv entgegenzuwirken.



Daniel May

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Jochen Rube

Fraktionsvorsitzender

FDP